

Reichsbehörden

VI 33

Oberpost- und Telegraphensekretäre: Adam, Boshert, Braunagel, Ellwanger, Hagmüller, Hermle, Huber, Kläiber, Körtge, Link, Maute, Müller, Reichenbach, Weber.

Technischer Telegraphenpraktikant: Limberger.

Telegraphen-Oberbauführer: Albrecht, Baubezirk Freiburg i. Br.; Stober, Baubezirk Offenburg mit den Bauruppführerbezirken Offenburg, Viberach, Lahr, Herbolzheim; Schmieder, Baubezirk Müllheim mit den Bauruppführerbezirken Emmendingen, Waldkirch, Krozingen und Müllheim; Sättele, Baubezirk Neustadt mit den Bauruppführerbezirken Neustadt, Kirchzarten, St. Blasien; Burkhardt, Baubezirk Lörrach mit den Bauruppführerbezirken Lörrach, Schopfheim, Zell (Wiesental), Kandern.

Telegraphenoberwerkmeister: Schröder.

Telegraphenwerkmeister: Nisjsche.

Telegraphenwerkführer: Hildebrand, Eden.

Telegraphensekretär: Kammerer.

Telegraphenassistenten: Reichenbach, Neßmer, Behringer, Reimann, Dreher in Freiburg; Schweikart, Neustadt (Schwarzw.); Rimmel, Lörrach; Grathwohl, Emmendingen; Mayer, St. Blasien; Merz, Offenburg; Hauser, Herbolzheim; Kramer, Lahr (B.); Senn, Schopfheim.

Post- und Telegraphenbetriebsassistenten: Kiesel, Freiburg.

Außerdem sind zugeteilt: 16 Oberleitungs-Aufsicherer und Leitungsaufsicherer, 5 Postschaffner, 3 Postboten, 10 Telegraphenmechaniker, 98 Telegraphenbauhandwerker, 153 Telegraphen- u. Lagerarbeiter.

5. Finanzamt Freiburg-Stadt.

Sautierstr. 24, ☞ 5431.

Eingang von der Tennendacher- und Rotlaubstr.

Vorsteher: Karl Schmitt, Oberrechnungsrat, 3. St., Zimmer 82.

Auskunftsstelle 1. St. Zimmer 29

Registrierung 3. St. Zimmer 83

Kanzlei 3. St. Zimmer 86

Reichsliegenschaftsverwaltung

und Personalsachen 3. St. Zimmer 81

Strafsachen 4. St. Zimmer 106

A. Veranlagung.

I. Veranlagung der Einkommen-, Umsatz-, Vermögen-, Grund- und Gewerbesteuer sowie Einheitsbewertung.

1. Steuerbezirk: Oberstadt (zwischen Kaiserstr., Gemarkungsgrenze, Ludwigstraße und Dreifam) 2. St. Zimmer 55, 56

2. Steuerbezirk: Unterstadt (zwischen Hauptbahnlinie, Kaiserstraße, Friedrichstraße und Dreifam) 2. St. Zimmer 57, 58

3. Steuerbezirk: Herdern (zwischen Hauptbahnlinie, Gemarkungsgrenze Zähringen, Friedrichstraße und Ludwigstraße) 2. St. Zimmer 59, 62

4. Steuerbezirk: Oberwiehre (zwischen Günterstalstraße, Littenweiler, Dreifam und Sternwald) 2. St. Zimmer 63, 64

5. Steuerbezirk: Unterwiehre (zwischen Hauptbahnlinie, Günterstalstraße, Dreifam, Merzhäuser-Günterstal) 2. St. Zimmer 65

6. Steuerbezirk: Stühlinger (zwischen Bezenhausen, Gemarkungsgrenze, Zähringen und Dreifam) 2. St. Zimmer 66

7. Steuerbezirk: Vororte Bezenhausen, Günterstal, Haslach, Littenweiler, Zähringen 2. St. Zimmer 67

8. Beschränkt Steuerpflichtige 2. St. Zimmer 71

9. Körperschaften 4. St. Zimmer 109

10. Steuerabzug vom Arbeitslohn 1. St. Zimmer 46

11. Grundsteuerstelle 3. St. Zimmer 90

II. Bearbeitung der sonstigen Steuern.

Kraftfahrzeugsteuer 1. St. Zimmer 32

Kapitalverkehrs-, Wechsel- u. Obligationensteuer 4. St. Zimmer 108

Erbschafts- und Schenkungssteuer 4. St. Zimmer 104

Personen- und Güterverkehrs-, Kennwert-, Lotteriet- und Versicherungssteuer 4. St. Zimmer 105

Grundwerbsteuer 4. St. Zimmer 105

Wandergewerbe-, Straßen- und Umsatzsteuer von Versteigerungen 2. St. Zimmer 71

B. Finanzkasse Freiburg

(für den Bezirk der Finanzämter Freiburg-Stadt und Freiburg-Land).

Kassenleiter 1. St. Zimmer 39

Hauptkasse 1. St. Zimmer 37

Postschektkasse 1. St. Zimmer 38

Schalterkasse und Buchhalter 1. St. Zimmer 33

Rechnungsstelle 1. St. Zimmer 38

Vollstreckungsstelle 1. St. Zimmer 24—26, 29

6. Finanzamt Freiburg-Land

in Freiburg i. Br.

umfassend den Amtsgerichtsbezirk Freiburg (ohne die Stadt) und den Amtsbezirk Staufen.

Finanzamtsgebäude: Sautierstr. 24, ☞ 5431.

Vorsteher: Karl Laub, Regierungsrat, 5. St. Zimmer 131

A. Veranlagungsabteilung.

I. Veranlagung der für das Reich zu erhebenden Besitzsteuern (Einkommenssteuer, Vermögenssteuer, Körperschaftsteuer, Rentenbankzinsen, Industriebelastung, Einheitsbewertung) und der Umsatzsteuer. — Veranlagung der badischen Steuern (Grund- und Gewerbesteuer, Wandergewerbesteuer).

(Gemeindeumlagen und Kreissteuer werden von den Gemeinden veranlagt. Die Gemeinden erhalten vom Finanzamt nur die Veranlagungsunterlagen.)

